

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

15.5.1985

Schachteam bisher auf Platz zwei

Gute Leistungen auch ohne Zollbrecht in der Vorrunde

DACHAU – Nur teilweise zufrieden ist Vorstand Günter Machhammer von den „Schachfreunden Dachau 1932“ mit dem Abschneiden der drei gemeldeten Mannschaften. Bei Halbzeit der Münchner Mannschaftsmeisterschaft 1985 liegt lediglich die erste Mannschaft mit einem Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter noch gut im Rennen, die beiden anderen Mannschaften sind in ihrer Klasse bereits abgeschlagen. Für das Team Dachau 1 (A-Klasse) folgende Spieler um den Aufstieg in die Bezirksliga: Johann Wallner jun. (Mannschaftskapitän), Sebastian Blank, Wilhelm Schlüter, Hans Sieber, Walter Halbwirth, Gerd Ralf, Helmut Schwarz, Johann Wallner sen. und als Ersatzmann Markus Riedel. Im hinteren Drittel befindet sich derzeit die Mannschaft Dachau 2, mit Kapitän Manfred Wessner, Arthur Reich, Ludwig Schwibinger, Gerhard Reichen-

bach, Anton Burghart, Helmut Widmann, Richard Effner, Josef Friedrich und Ersatzspieler Joachim Ehlerding. Nach zwei Niederlagen und einer Gewinnpartie im Mittelfeld der D-Klasse liegt die Mannschaft Dachau 3, ein Team, in das vor allem Nachwuchsspieler integriert wurden, um ihnen Spielpraxis zu vermitteln. Zu dieser Mannschaft gehören neben Spielführer Günter Machhammer, Klaus Huber, Karl Jilek, Alois Demleitner, Ernst Floeren, Stefan Fibich, Michael Meier, Heinz Quirin sowie Ferdinand Hilzensauer und Otto Demel. Einer der besten Dachauer Nachwuchsspieler, Josef Zollbrecht, wurde immerhin Dritter der bayerischen Einzelmeisterschaft 1984 und heuer Münchner Meister. Inzwischen hat sich Josef Zollbrecht dem Bundesligisten Bayern München angeschlossen.